

Sterisil® Straw V2

Sicherheitsdatenblatt

Abschnitt 1 – Beschreibung

Produktbeschreibung: Sterisil® StrawV2 (S365-V2 und S365m-V2)

Produktanwendung: Wasserbehandlung für Dentalsysteme

Chemische Familie: Silberimprägniertes Kunstharz, organische Säure

Firmenbezeichnung: Sterisil, Inc.

Firmenadresse: 835 S Highway 105, Suite D, Palmer Lake, CO 80133, USA

Telefon-Nr. für allgemeine Informationen: +1 (719) 622-7200

Notfall-Telefon: +1 (719) 622-7200 Durchwahl 210

Abschnitt 2 – Gefahrenbeschreibung

Schlagwort: Granuliert

Piktogramm: Nicht erforderlich, da keine unerwünschten Nebenwirkungen auftreten.

HMIS Bewertungen:



Gesundheit – 1

Entflammbarkeit – 1

Reaktivität – 0

Index für persönlichen Schutz – E

NFPA/HMIS Definitionen: (0-Minimal, 1-Leicht, 2-Mäßig, 3-Hoch, 4-Extrem). Die Werte gehen hervor aus den Richtlinien oder den veröffentlichten Bewertungen der National Fire Protection Association (NFPA) oder der National Paint and Coating Association (hinsichtlich HMIS Bewertungen).

Abschnitt 3 – Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

Active Straw V2 Medien im Straw enthalten 17,5 Gewichtsprozent Silber.

Trivialname	CAS Registrierungsnummer	Gewichtsprozent
Schwaches Säure-Kationen- Austauscherharz (Copolymer aus Acrylsäure und Divinylbenzen, Wasser, Farbstoffen) Na- und H-Formen können vorhanden sein.	9052-45-3	>81,5 %
Zitronensäure	77-92-9	<1,0 %
Silber	7440-22-4	≤17,5 %

Abschnitt 4 – Erste Hilfe Maßnahmen

Erste Hilfe: Möglichst wenig Kontakt, mit Wasser und Seife waschen.

Schutz der Augen/Erste Hilfe bei Berührung: ANSI-zugelassene Schutzbrille. Bei Berührung mit den Augen 15 Minuten mit Wasser spülen. Falls Reizung auftritt oder fortbesteht, ärztliche Hilfe aufsuchen.

Schutz der Haut/Erste Hilfe bei Berührung: Bereich mit Wasser und Seife waschen. Falls Reizung auftritt oder fortbesteht, ärztliche Hilfe aufsuchen.

Erste Hilfe bei Einatmen: Das Produkt ist gekörnt, bei Aussetzung mit übermäßig viel Staub an die freie Luft gehen. Bei Atemproblemen Sauerstoff geben. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Wenn sich Husten oder andere Symptome entwickeln, ärztliche Hilfe aufsuchen.

Abschnitt 5 – Brandbekämpfungsmaßnahmen

Entflammbarkeitseigenschaften:

Flammpunkt nach COC: Entfällt

Flammpunkt nach TCC: Entfällt

Selbstentzündungstemperatur: Entfällt

Untere Explosionsgrenze: Entfällt

Obere Explosionsgrenze: Entfällt

Feuerlöschmaßnahme:

Unbrennbares Produkt. Wie bei allen Bränden, NIOSH/MSHA zugelassenen autonomen Atemschutz und volle Schutzausrüstung benutzen.

Außerordentliche Brand- oder Explosionsgefahren:

Bei Verbrennung können Kohlenstoff, Stickstoff und Schwefeldämpfe entstehen.

Brandlöschmedien:

Zum Eingrenzen von Bränden geeignete Medien

Abschnitt 6 – Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

Vorgehen bei Verschütten:

Keine Gefahren durch Verschütten bekannt. Mit Wegwerfpapierhandtuch reinigen und Bereich mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn Staub vorhanden ist, zur Verringerung der Exposition Staubschutzmaske tragen.

Abschnitt 7 – Handhabung und Lagerung

Lagerung:

Bei Zimmertemperatur aufbewahren. Gefrieren vermeiden da die Kügelchen zerbrechen können. Nicht

in Gebrauch befindliche Patronen versiegelt und verschlossen in den originalen Verpackungsbehältnissen belassen.

Handhabung:

Röhrchen mit Latexhandschuhen handhaben, um vor Installieren in der Vorratsflasche des Zahnarztbehandlungsstuhls Berührung mit beziehungsweise Übertragung von HPC-Bakterien auf die äußere Oberfläche des Röhrchens zu vermeiden. Unter Beachtung aller örtlichen, bundesstaatlichen und Bundesgesetze oder Gesetze oder Bestimmungen zur Entsorgung entsorgen.

Abschnitt 8 – Expositionskontrollen/Persönlicher Schutz

Expositionsrichtlinien:

OSHA PEL: 0,01 mg/m³

OSHA TWA: 0,01 mg/m³

Sonstige Schutzausrüstung: Keine Angaben vom Hersteller.

Arbeitshygiene-Praktiken: Keine Angaben vom Hersteller.

Abschnitt 9 – Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsform: In den Rohren grau/grünes Kunstharzgranulat; mit den Rohren behandeltes Wasser ist klar.

Zustandsform: Perlen (>99 %), Pudergranulat (<1 %).

Geruch: Entfällt.

pH: Bei Behandlung mit Wasser hängt pH vom benutzten Wasser ab (5 - 8).

Siedepunkt: Siedet nicht

Dichte: 800 Gramm/Liter

Schmelz-/ Gefrierpunkt: 0 Grad Celsius

Dampfdruck: keine Angabe

Dampfdichte: keine Angabe

Wasserlöslichkeit: Nicht gegeben.

Korrosivität: Keine bekannt.

Polymerisation: Es tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

Selbstentzündungstemperatur: Ca. 500° C

Zerfallstemperatur: Über 230° C

Viskosität: keine Angabe

Abschnitt 10 – Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Bei Zimmertemperatur stabil.

Unvereinbarkeit mit anderen Stoffen: Starke Oxidationsmittel (z. B. Salpetersäure).

Gefährliche Nebenprodukte: Organische Sulfonate, verkohltes Polyacrylat, aromatische Säuren und Kohlenwasserstoffe, Stickstoffoxide, Kohlendioxide, chlorierte Kohlenwasserstoffe.

Gefährliche Zerfallsprodukte: Kann infolge thermaler Zersetzung Oxide von Kohlenstoff und Stickstoff abgeben.

Abschnitt 11 – Toxikologische Angaben

Akute und chronische Gesundheitsgefahren: Mit den antimikrobiellen Medien von Sterisil sind zwar noch keine entsprechenden Beobachtungen gemacht worden, aber die Benutzer sollten sich bewusst sein, dass langanhaltende Aufnahme von Silber oder seinen Verbindungen eine generalisierte “Argyrie” (graue Hautverfärbung) hervorrufen kann.

Potenzielle gesundheitliche Auswirkungen:

Augen: Es handelt sich um ein granuliertes Produkt, sodass die Staubbelastung minimal ist. Nicht dafür bekannt, nachhaltige Augenschädigungen zu verursachen.

Haut: Nicht reizend. Bei normalem Gebrauch keine Gefahren zu erwarten.

Einatmen: Von Giftigkeit bei Einatmen ist nicht auszugehen. Bei minimaler Staubbelastung möglicherweise leicht reizend für die Atemwege.

Einnahme: Ungiftig. Bei Verwendung entsprechend den Behälterangaben keine Gefahren bekannt.

Angaben zur Karzinogenität: Keine der in diesem Material vorhandenen Substanzen ist als Karzinogen registriert.

Abschnitt 12 – Umweltinformation

Freisetzungen dieser Substanz in Luft, Boden oder Wasser sind nicht im Rahmen des Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act (CERCLA) meldepflichtig an das National Response Center, oder im Rahmen des Superfund Amendments and Reauthorization Act (SARA Title III Section 304) meldepflichtig an staatliche oder örtliche Notfallplanungstäbe. Dieses Produkt beinhaltet keine in Section 313 aufgeführte Chemikalie in Mindestkonzentration oder darüber.

Abschnitt 13 – Angaben zur Entsorgung

Wenn vorgesehen wird, dieses Material ungenutzt zu entsorgen, fällt es nicht unter die charakteristische RCRA-Definition von Entzündlichkeit, Korrosivität oder Reaktivität und ist nicht in 40 CFR 261.33 gelistet.

Abschnitt 14 – Angaben zum Transport

Transportkategorie: Für Transport zu Land, zu Wasser und in der Luft nicht als Gefahrgut klassifiziert.

TDG: Keine Auflagen.

IATA: Keine Auflagen.

DOT (49 CFR 172.101): Keine Auflagen

Abschnitt 15 – Angaben zu geltenden Bestimmungen

CERCLA: Keine Auflagen

SARA Title III: Keine Auflagen

Clean Air Act: Keine Auflagen

Clean Water Act: Keine Auflagen

TSCA: Keine Auflagen

Kanadische Bestimmungen

WHMIS: Produkt unterliegt keiner Kontrolle

TDG: Keine Auflagen

Mexikanische Bestimmungen: Ungefährlich

Abschnitt 16 – Sonstige Angaben

Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Daten, die als zuverlässig angesehen werden. Allerdings wird bezüglich der Zuverlässigkeit der Daten oder der aus ihrem Gebrauch folgenden Ergebnisse keine explizite oder implizite Gewähr gegeben.

Sterisil, Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Käufern, Benutzern oder Dritten durch das Material entstehende Personen- oder Sachschäden. Solche Käufer oder Benutzer tragen alle aus der Verwendung des Materials entstehenden Risiken.

Erstellungsdatum: 30. April 2018

Letzte Überarbeitung: 25. Juni 2019



EMERGO EUROPE
Prinsessegracht 20
2514 AP The Hague
The Netherlands